

## Sanieren für doppelten Komfort:

### Die eigenen vier Wände barrierefrei und energiesparend gestalten

**Stehen Sanierungen oder Umbauten an, empfiehlt es sich sowohl die Barrierefreiheit des eigenen Zuhauses wie auch dessen Energieeffizienz zu verbessern. Das spart Kosten und erhöht den Nutzen für die Bewohner:innen.**

Viele Eigenschaften von Wohnungen und Häusern gelten anfangs als charmant. Lebensverhältnisse und Bedürfnisse ändern sich aber. Macht das Alter den Alltag beschwerlicher und schränkt die Mobilität ein, können etwa Höhenunterschiede oder die geringe Breite von Durchgängen zu wahren Hindernissen werden. Dann gilt es mit Sanierungsmaßnahmen möglichst viele Schwierigkeiten zu beseitigen. Häufig lassen sich gleichzeitig Haus oder Wohnung energetisch verbessern. Hier einige Beispiele:

**Eingangstür:** Zugänge zu Wohnungen und Häusern weisen durch Treppen und Schwellen und unzureichender Breite häufig Hürden auf. Rampen, tiefe Trittstufen sowie rutschfeste Beläge schaffen in Kombination mit Handläufen Abhilfe. Auch aus energetischer Sicht bieten mangelhafte oder fehlende Dichtungen in Türen sowie veraltete Türrahmen viel Einsparpotenzial. Werden diese Schwächen behoben, sollten Lärmschutz und Sicherheitsaspekte mitgedacht werden. Eine bedarfsgerechte Beleuchtung mit LED- Leuchtmitteln minimiert das Unfallrisiko zusätzlich und verbraucht in Verbindung mit einem Bewegungsmelder kaum Energie.

**Fenstertüren:** Balkon- oder Terrassentüren können sich als Stolperfalle entpuppen. Barrierefreie Türen mit ausreichend Durchgangsmaßen sowie bodengleichen Schwellen ermöglichen einen schwellenfreien Zugang. Zudem verringern Mehrfach-Wärmeschutzverglasungen sowie zugluft- und schlagregendichter Einbau den Heizenergiebedarf. Neben der barrierefreien Umsetzung mit gut erreichbaren Bedienelementen lassen sich auch gut Einbruch-, Sonnen- und Schallschutz realisieren.

**Bad:** Eine besondere Herausforderung für Barrierefreiheit bieten kleine Bäder. Dabei bedarf es gerade mal fünf Quadratmeter, um ein Bad rollstuhlgerecht zu gestalten. Im Zuge einer Badsanierung können gleichzeitig Heizung und Warmwasserbereitung optimiert werden. Dazu gehören etwa der Umstieg auf eine effizientere Warmwasserbereitung oder die Anpassung von Heizflächen. Mit einer Lüftungsanlage kann Feuchtigkeit automatisch abgeleitet und Schimmel vermieden werden.

**Smart Home:** Mit smarten Anwendungen kann das Wohnen komfortabler, sicherer und energiesparender werden. So lässt sich mittels Bewegungsmelder der Herd abschalten, oder mit einem Funkrauchmelder Alarm auslösen, wenn es zu einem Brand kommt. Fenstersensoren sorgen dafür, dass Fenster automatisch geschlossen oder geöffnet werden. Rollläden können zentral oder jeder für sich elektronisch bedient werden. Viele dieser Techniken sind nachrüstbar.

Bei Fragen zum energieeffizienten und barrierefreien Sanieren hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Quelle: [Barrierefreie und Energie sparende Sanierung | Verbraucherzentrale.de](#) | Pressemitteilung vom 13.10.2022

Sprechen Sie uns an bei weiteren Fragen zum Thema Barrierefreiheit:

**kom.fort e.v.**

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen

Landwehrstraße 44 | 28217 Bremen

Tel. 0421 790110

[info@kom-fort.de](mailto:info@kom-fort.de) | [www.kom-fort.de](http://www.kom-fort.de)

Beratungszeiten: Di bis Do 10-13 Uhr und Mi 15-17 Uhr